

**Masterplanung 2013  
Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum**

Berichtersteller/-in: Bürgermeister Junge

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der als Anlage beigefügten Masterplanung 2013, Teil I: Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum wird als Grundlage für weitere Planungen zugestimmt.
2. Das Palais Bellevue wird denkmalgerecht instand gesetzt, sodass es interimswise bis zu einem Museumsneubau am Weinberg als Museumsstandort genutzt werden kann.
3. Der Umbau und die Erweiterung des Stadtmuseums werden am jetzigen Standort umgesetzt. Zu Art und Umfang der hierzu einzuleitenden Maßnahmen werden gesonderte Beschlussvorlagen eingebracht.

**Begründung:**

Mit Beschluss vom 26. Februar 2007 wurde die Verwaltung durch den Magistrat beauftragt, im Rahmen der Neuordnung der Museumslandschaft eine „Masterplanung 2013“ zu erstellen.

Ziel der städtischen Masterplanung ist es, in Abstimmung mit den Museumsplanungen des Landes die Kasseler Museumslandschaft zu einem Erlebnis- und Erfahrungsort mit einer deutlich gesteigerten Außenwirkung weiterzuentwickeln. Hierzu sollen die notwendigen Investitionen sowie die personelle und sächliche Infrastruktur und deren zeitliche Umsetzung dargestellt werden.

Im Hinblick auf das anstehende Stadtjubiläum im Jahr 2013 wurden die Instandsetzungen des Brüder Grimm-Museums und des Stadtmuseums mit oberster Priorität versehen und aus diesem Grunde einer vertiefenden Betrachtung unterzogen.

Der Auftrag wurde im Juni 2007 an das Planungsbüro HEGGER, HEGGER und SCHLEIFF vergeben. Der erste Teil liegt nun vor, die Vorlage des zweiten Teils wird kurzfristig erfolgen.

Für die Sanierung und den Ausbau des Stadtmuseums gehen die bisherigen Planungen von einem Investitionsvolumen von ca. 7 Mio. € aus. Das museologische Konzept soll bis Ende des Jahres fertig gestellt sein, so dass Anfang 2009 der Wettbewerb ausgelobt werden kann. Das Palais Bellevue wird denkmalgerecht als kulturell multifunktional nutzbares Gebäude mit Ausstellungs-, Verwaltungs- und Konferenzfunktion instand gesetzt, so dass eine angemessene Präsentation der Brüder Grimm in Kassel zu den anstehende Grimm-Jubiläen ab 2011 ermöglicht wird. Die Kosten hierfür betragen ca. 3 Mio. €. Parallel hierzu werden weiterhin die Planungen zum Neubau eines Brüder Grimm-Museums am Weinberg verfolgt. Vor den Einzelbeschlüssen zu Art und Umfang der Maßnahmen wird eine Investitionsprüfung durchgeführt.

Der Magistrat hat der Vorlage in seiner Sitzung am 01. Dezember 2008 zugestimmt.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister